

Globice (Globitschen), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Glogau / bis 1742 ein Lehen des Königreiches Böhmen /
katholisch.

Seit 1742 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Globice.

Dorf im Powiat (Landkreis) Gorowski,
Woiwodschaft Niederschlesien, Republik Polen.

Aus Globitschen (heute Globice):

Drei Frauen.

Mindestens eine Frau wurde hingerichtet.

- | | |
|---|-----------------------------|
| <p>-1665 N.N. / ein Dorfweib / aus Globitschen.
Verdacht der Hexerei.
Im Verfahren erfolgte am 18. Juli 1665 Belehrung durch
den Schöffentuhl zu Breslau.
Die Schöffent verfügten das Schrecken der Beschuldigten
mit Feuer und Schwefel.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 498 / Anm. 236)</p> | <p>Urteil
unbekannt</p> |
| <p>-1667 Hedwig, die Ehefrau des Georg Kottwitz /
die „Neumannndusische“ / aus Globitschen.
Verdacht der Hexerei.
Im Verfahren erfolgte am 10. August 1667 Belehrung durch
den Schöffentuhl zu Breslau.
Die Schöffent verfügten die Hinrichtung mit dem Schwert
und das Verbrennen des Leichnams, falls Hedwig nicht gesteht.
Die Vollstreckung der Hinrichtung ist unbekannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 501 / Anm. 258)</p> | <p>Hinrichtung (?)</p> |
| <p>-1667 N.N. / eine Frau.
Die Frau wurde von Hedwig Kottwitz aus Globitschen
besagt.
Im Verfahren erfolgte am 27. September 1667 Belehrung
durch den Schöffentuhl zu Breslau.
Die Schöffent verfügten die Haftentlassung der Beschuldigten
nach Schwören Urfehde, falls sich keine neuen Indizien
in Erweiterung der Besagung ergaben.
Die Frau wurde hingerichtet.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung,
S. 503 / Anm. 267)</p> | <p>Hinrichtung</p> |

Quelle:

- Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien.
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com